

Köthen (Anhalt)

Eine liebenswerte Stadt im Herzen Sachsen-Anhalts



Das **Schloss** wurde im 14. Jh. als Wasserburg errichtet. Von 1597 bis 1640 erfolgte nach einem Brand ein Wiederaufbau.



Stadtgeschichte

Mit seiner ersten Nennung im Jahre 1115 trat der schon lange frühgeschichtlich besiedelte Ort, 1313 als Stadt erwähnt, in die Historie ein. Kulturell und künstlerisch hochmotivierte askanische Fürsten prägten die historische Entwicklung der Stadt, die durch ihr geistiges Klima herausragende Persönlichkeiten anzog. Im 17. Jahrhundert holte Fürst Ludwig eine erste deutsche Sprachpflegegesellschaft von Weimar nach Köthen sowie den frühen Schulreformer Ratichius (Wolfgang Ratke). 1717 bis 1723 amtierte Johann Sebastian Bach als fürstlicher Hofkapellmeister im Schloss und schuf hier u. a. die "Brandenburgischen Konzerte". Auch der Begründer der Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann und Johann Friedrich Naumann, Begründer der modernen Ornithologie, wirkten in Köthen (Anhalt).

Der historische Stadtkern und viele Sehenswürdigkeiten geben noch heute anschauliche Einblicke in die reiche Geschichte der Stadt.



Rathaus, errichtet von 1898 bis 1900



Kathedrale St. Jakob, 15. Jh., ältestes erhaltenes Bauwerk Köthens

Musik, Vogelkunde und Homöopathie

Ein Rundgang durch unsere reizvolle Innenstadt lässt die erfolgreichen Aktivitäten der letzten Jahre erkennen, historische Gebäude zu restaurieren und wieder in ihrer ursprünglichen Pracht erstrahlen zu lassen. Viele Sehenswürdigkeiten sind Anziehungspunkt nicht nur für die Köthener, sondern für zahllose Besucher aus nah und fern: das Köthener Schloss mit dem einzigartigen Spiegelsaal, das im Stil der Neorenaissance errichtete Rathaus mit einem der ansehnlichsten Ratsäle weit und breit, das Bachdenkmal in der Wallstraße, die St. Jakobskirche mit Fürstengruft und Ladegastorgel, die St. Agnuskirche mit dem Abendmahlsgemälde aus der Werkstatt Lucas Cranach d. J., der Magdeburger und der Hallesche Turm und vieles andere mehr.

Parks und Grünanlagen sowie der seit über 100 Jahren bestehende Heimattierpark laden zum erholsamen Aufenthalt ein.

Ein Tag in Köthen - Stadtführungen -

An jedem 1. Sonnabend im Monat werden thematische Stadtführungen angeboten:

- Auf den Spuren J. S. Bachs mit Orgelvorspiel
- Historische Persönlichkeiten
- Fruchtbringende Gesellschaft
- J. G. H. Bandhauer - Baumeister des Klassizismus
- Die fürstlichen Grabstätten
- J. F. Naumann
- Homöopathie in Köthen
- Autorenlesungen in der Stadtbibliothek
- Lesungen aus regionalgeschichtlicher Literatur: "Paschlewwer Jeschichten"

Buchung:

Köthen Information
Schlossplatz 4
Apothekengewölbe
Di-So 10:00-17:00 Uhr



Kugelbrunnen in der Fußgängerzone Schalaunische Straße

Traditionen mit Spaß

Mit den jährlich im Wechsel stattfindenden Köthener Bachfesttagen, die sich in der internationalen Musikwelt bereits einen guten Namen erobert haben, und dem Nationalen Bach-Wettbewerb für junge Pianisten sowie mit dem „Köthener Herbst“ des Freundes- und Förderkreises Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) würdigt unsere Stadt das Leben und Werk Johann Sebastian Bachs. Ein abwechslungsreicher Veranstal-

tingskalender ermöglicht es, Freizeit auf vielfältige Weise aktiv zu erleben. Höhepunkte wie zum Beispiel das Kuhfest, die Musikmeile, die Homöopathietage und die Zollstockbörsen haben Köthen weithin bekannt gemacht. Kulturelle Vielfalt gibt es auch im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen. Auf einen Punkt gebracht: Köthen ist ein höchst interessantes Reiseziel. Und Köthen ist eine liebenswerte Stadt, in der es sich gut leben lässt.

Bachs Meisterwerken in Köthen lauschen



Spiegelsaal (ehemals Thronsaal) im Köthener Schloss

